

Gemeinde schreibt Plakatwettbewerb zum Thema Müll aus

Unter dem Motto „Willstätt bleibt sauber“ schreibt die Gemeindeverwaltung Willstätt derzeit einen Plakatwettbewerb zum Thema Müllvermeidung, Müllentsorgung und Müllverwertung aus. Hierüber informierte Bürgermeister Christian Huber den Willstätter Gemeinderat in seiner Sitzung am Mittwoch und fand dabei durchweg Zustimmung für die Aktion.

Der Wettbewerb richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, also die Generationen, deren Umwelt, Klima und Zukunft durch unser jetziges Verhalten beeinflusst wird. Teilnehmen können alle zwischen 6 und 25 Jahre, die in der Gemeinde wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder in einem örtlichen Verein aktiv sind.

Ziel ist es, Plakate mit Botschaften zu gestalten, die einfach aber eindringlich auf die Themen Müllvermeidung, Müllentsorgung und Müllverwertung hinweisen. Hierzu sollen entsprechende Motive gestaltet und eingereicht werden, wobei der der Kreativität fast keine Grenzen gesetzt sind. Es kann gezeichnet, gemalt, geklebt, gebastelt, fotografiert, designt, layoutet werden und noch viel mehr. Auf Text sollte jedoch weitgehend verzichtet werden und wenn überhaupt, dann nur gestalterisch eingesetzt werden. Ansonsten ist aber vieles möglich, von Comic über Manga und weitere Gestaltungsformen. Alle Beiträge müssen hochformatig sein und dem Papierformat DIN A4 oder DIN A3 entsprechen. Auch Fotos oder digitale Grafiken müssen hochformatig sein und den Seitenverhältnissen der zuvor genannten Papierformate entsprechen. Größere Objekte, plastische Arbeiten und Leinwände bitte nur als Foto und/oder druckfähige Bilddatei einreichen. Die genauen formalen Vorgaben und weitere Informationen sind den Teilnahmebedingungen zu entnehmen, die auf der Internetseite der Gemeinde Willstätt unter www.willstaett.de (Stichwort: Plakatwettbewerb) veröffentlicht sind. Einreichungsschluss ist der 30. Juni 2021.

PRESSEMITTEILUNG



Die Einsendungen werden anschließend von einer 10köpfigen Jury bewertet. Hierzu wird es drei Alterskategorien (6 bis 11 Jahre, 12 bis 17 Jahre und 18 bis 25 Jahre) geben. In jeder Kategorie werden drei Sieger bestimmt. Außerdem ist ein Publikumspreis vorgesehen, der von der Öffentlichkeit per Abstimmung über das Internet ermittelt wird. Die sich daraus ergebenden zehn besten Einsendungen werden mit einem Preis von jeweils 100 Euro prämiert und als Plakate gedruckt. Diese sollen dann an Orten platziert werden, an denen sich Leute treffen, Müll entsteht bzw. Müll unsachgemäß entsorgt wird.

Gerade die Entsorgung von Müll in der freien Landschaft oder an Orten, wo er nicht hingehört, hat in den vergangenen Wochen und Monaten wieder zugenommen. Ob im Wald, in der freien Landschaft, am Straßenrand, an Altglas- bzw. Altkleidercontainern, auf Spielplätze, Freizeitanlagen oder allgemeinen Treffpunkten. Immer wieder wird insbesondere Verpackungsabfall aber auch Hausmüll, Elektroschrott und Bauschutt meist unbemerkt oder nachts illegal entsorgt, obwohl es entsprechende, zumeist kostenfreie Entsorgungs- oder Weiterverwertungsmöglichkeiten gibt. Diesen Verschmutzungen will man mit dem Wettbewerb und der Plakataktion entgegenwirken.